



Unterwegs mit **Seppl**, dem Anblick-Raben

Die verlorene Jause

Der Winter will nicht aufhören. Seppl lässt sich ein paar Sonnenstrahlen auf den Rücken scheinen und schaut sein „Seilbahnkino“: die Leute, die am Skilift sitzen und an ihm vorbeischieben. Sie plaudern, spielen mit dem Handy oder holen ein paar Bissen zu essen aus ihrer Jacke. Da kommt es schon vor, dass etwas herunterfällt. Deshalb kontrollieren Füchse und Krähen besonders häufig die Seilbahntrassen auf Fressbares.



Da, der Skifahrer hat gerade ein ganzes Sackerl verloren! Das muss ich mir unbedingt genauer anschauen.



Schnell, damit nicht der Fuchs vor mir das Sackerl findet.



Mmmh, Zuckerln! Diese Plastikhüllen sind zwar lästig, aber egal!



Auweh, zu gierig gewesen! Das Plastik im Bauch tut gar nicht gut! Bitte nix mehr fallen lassen!

Müll gefährdet auch Wildtiere!

„Unsere Welt“ ist eng mit der von Wildtieren verbunden. Verpackungsmaterial oder anderes Liegengebliebenes wird Wildtieren immer wieder zum Verhängnis. Auf der Suche nach Nahrung finden „Generalisten“, die wenig wählerlich sind, immer wieder „Futter“, das ihnen nicht so gut

bekommt, so wie es Seppl mit den Zuckerpapieren ergangen ist. Diese verrotten erst nach ungefähr 80 Jahren. Wie alt bist du denn da? In dem Bild sind einige Dinge, die nicht in den Wald gehören. Hilf Seppl, sie zu finden, und kreise sie ein! Schick mir ein Bild deiner gefun-

denen Gegenstände und wie alt du bist, wenn die übergebliebenen Zuckerpapiere endgültig verrotten sind. Dann nimmst du am Preisausschreiben teil. Diesmal kannst du praktische Seppl-Turnbeutel gewinnen!



GROSSER RABENAPPLAUS

für die Gewinner des letzten Gewinnspiels:
Franz und Ferdinand Hofer
aus St. Georgen.

Sie haben mir die richtige Lösung des letzten Rätsels geschickt und dürfen sich über einen kuscheligen Seppl-Pullover freuen!

Ihr könnt euch die richtigen Lösungen auf der Seppl-Seite unter www.anblick.at anschauen.

